

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2011)  
**Heft:** 6: Schwerpunkt : Oberrheinische Impressionen

**Vorwort:** Liebe Leserin, lieber Leser  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Inhalt****Schwerpunkt**

Spurensuche am Oberrhein	3
Die Herren von Rötteln	9
Baden seit der Römerzeit	15
Ein Wanderer zwischen zwei Welten	18
Das Breisacher Weltgericht	21
Vom Armenhaus zur Wissensgesellschaft	26
Schnäppchenjagd jenseits der Grenze	29
Dr Baadisch Baanhof – dr Marggereeferhof	31

**Feuilleton**

Kultur-Tipps	32
Klassik für Kinder	34

**akzent forum**

Wo Qualität Sinn macht	38
------------------------	----

**Bildung**

Führungen & Vorträge	39
Kurse	43
Sprachen	45
Computer & Fotografie	48
Vorträge und Kurse rund um die Pensionierung	53

**Sport**

Besondere Angebote	54
Fitness & Krafttraining	54
Bewegung & Gymnastik	57
Tanz	59
Spiele	60
Wassersport	61
Laufsport & Wandern	61
Schnupperwoche Bildung + Sport	63

**Pro Senectute beider Basel**

Ein besonderer Menü-Service	64
BKB und BLKB: Zahlungen: einfach, schnell und bargeldlos	65
Dienstleistungen	66
In eigener Sache	68

**Impressum**

akzent magazin: Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel, Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45, info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

## Redaktion:

Sabine Währer [sw.], Philipp Ryser [ryp.], Werner Ryser [wr.] (Redaktionsleiter), Redaktionsassistentin: Lea Weissenberger [lw.], Kultur-Tipps BL: Ingrid Berger [ib.]

## Gastautoren:

Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler

## Erscheinungsweise:

Jährlich 6 Ausgaben; erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

## Abonnement:

Preis: Fr. 42.– pro Jahr.

## Produktion:

Gestaltungskonzept: Annette Stöcker / Gestaltung und Satz: Nicole Würmli, Helga Halbritter / Druck: Reinhardt Druck, Basel / Auflage: 9000 Exemplare

## Fotos:

Claude Giger, Kultur-Tipps: von Veranstaltern zVg, S. 38: Stöckerselig, S. 62: traitafina, S. 64: Urs Hartmann, S. 65: von der BKB zVg

**Liebe Leserin, lieber Leser**

Zwischen den Menschen in Basel und dem Markgräflerland bestehen vielfältige Beziehungen. Badische Markgrafen regierten ihr Land zu gewissen Zeiten von Basel aus. Der Markgräflerhof an der Hebelstrasse zeugt noch heute davon. Schweizer bauten Fabriken im Wiesental. Badische Mädchen und Frauen arbeiteten in herrschaftlichen Basler Familien als Köchinnen und übten als Kindsmägde Einfluss auf die Erziehung der künftigen Oberschicht aus. Und so manche und mancher haben verwandtschaftliche Beziehungen über eine Grenze hinweg, die vor den beiden Weltkriegen kaum als solche wahrgenommen wurde.

Als wir das neue akzent magazin planten, mussten wir zuerst lernen, dass das Markgräflerland wenig mit dem Territorium der früheren Markgrafen zu tun hat, die sich mit den Habsburgern die Herrschaft im südbadischen Raum teilten. Der Begriff Markgräflerland hat keine politische Bedeutung. Er meint ausschliesslich die wunderschöne rechtsrheinische Weinregion am Fusse des Schwarzwaldes, die sich von Lörrach bis vor die Tore Freiburgs erstreckt.

Lassen Sie sich von uns mitnehmen auf einen Streifzug durch die leidvolle Geschichte und erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung der Landschaft am Oberrhein. Begleiten Sie uns ins Einkaufszentrum Weil am Rhein, wo zahllose Schweizer auf «Schnäppchenjagd» sind. Besuchen Sie mit uns das Schloss Rötteln und den Markgräflerhof, die Thermen von Badenweiler und den Münsterberg von Breisach, wo Martin Schongauer sein gewaltiges Bilderwerk, «das Jüngste Gericht», gemalt hat.

Schliesslich erzählen wir Ihnen die Geschichte von René Schickelé, dem wohl wichtigsten Literaten des Dreilandes im 20. Jahrhundert. Er, Kind eines deutschen Vaters und einer elsässischen Mutter, hat der Landschaft in der grossen Ebene mit seiner Romantrilogie «Das Erbe am Rhein» ein Denkmal gesetzt.

Das Markgräflerland ist Teil des Dreilands, zu dem auch das Elsass und die beiden Basel gehören. Es ist ein Lebensraum, der Kantons- und Landesgrenzen überwindet, ein Raum, mit einer gemeinsamen Geschichte, einer gemeinsamen Sprache und einem gemeinsamen Lebensgefühl. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem neuen Heft etwas davon vermitteln können.

Herzlichst

Ihre akzent magazin-Redaktion